

FACTSHEET

Umweltproduktdeklaration (EPD)

EPDs für Bauprodukte sind der Standard wenn es um Umweltaussagen geht. Was steckt dahinter und wie wird eine EPD erstellt?

Eine EPD (engl.: Environmental Product Declaration, dt.: Umweltproduktdeklaration) ist ein standardisiertes Dokument, das auf Basis der Ökobilanz eines Produktes erstellt wird. Dabei werden die Folgen für die Umwelt, die während des gesamten Lebenszyklus eines Produktes entstehen, in der Ökobilanz betrachtet. Damit werden die möglichen und tatsächlichen Umweltauswirkungen von der Herstellung über die Nutzung bis zur Entsorgung des Produktes berücksichtigt.

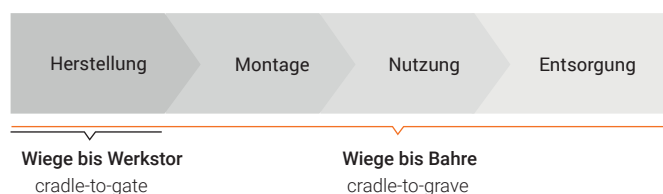
Wie wird eine EPD erstellt?

Die Ökobilanz wird anhand von Kennzahlen aus Ihrem Unternehmen erstellt. Dabei werden die Umweltwirkungen mit einer Lebenszyklusanalyse (LCA-Analyse) berechnet. Die Ergebnisse werden anschließend in einer EPD kompakt dargestellt.

Was ist eine LCA Analyse?

In der LCA-Analyse (engl: Life Cycle Assessment) werden alle für das Produkt benötigten Material- und Energieverbräuche betrachtet. Damit fließen alle Transporte und die für die Herstellung benötigten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die entstandenen Abfälle und Emissionen in die Berechnung ein.

Es kann der gesamte Lebenszyklus („von der Wiege bis zur Bahre“) oder nur ein Teil des Lebenszyklus („von der Wiege bis zum Werkstor“) analysiert werden.



Was ist das Ergebnis?

Die Ergebnisse der LCA-Analyse werden in einem externen Zertifizierungsverfahren geprüft und stehen als EPD für Ihre Nutzung zur Verfügung. Somit kennen Sie die Umweltwirkungen Ihres Produktes und können diese für Marketing- und Kommunikationszwecke verwenden.

Warum eine EPD erstellen?

Der Bausektor ist für ca. ein Drittel der ausgestoßenen Treibhausgase verantwortlich. Damit nimmt dieser eine Schlüsselrolle hinsichtlich der Ressourcenschonung und des Klimaschutzes ein, was auch von der Politik immer stärker eingefordert wird. In der öffentlichen Beschaffung stellen EPDs bereits heute einen wichtigen Faktor bei der Auftragsvergabe dar.

Zusammenarbeit mit dem IBU e.V.

In Zusammenarbeit mit dem Institut Bauen und Umwelt e.V. erstellen wir Umweltproduktdeklarationen (Environmental Product Declarations – EPD) und Produktökobilanzen. Wir begleiten Unternehmen während des ganzen Prozesses – von der Datensammlung bis zur Abschlusspräsentation.





Fotolia/Sophie James

IHRE VORTEILE

Mehr als Umweltschutz



Nachhaltiges Wirtschaften erfordert Klima- und Umweltkennzahlen



Emissionsquellen optimieren und Kosten senken



Bestandteil der DGNB und BNB Gebäudezertifizierung



Empfohlen von der Bauproduktenverordnung



Aufnahme in Ökobilanz- und Baustoffdatenbanken



Glaubwürdiges Marketing mit gesicherten Umweltaussagen

Gut fürs Klima und fürs Unternehmen

Gestiegene Anforderungen bei Ausschreibungen

Tue Gutes und rede darüber

Aufwand und Kosten

Für die Erstellung einer einfachen EPD einschließlich Datenerhebung, Bilanzierung und Verifizierung müssen Sie abhängig vom Produkt und der Produktion mit einem Zeitraum von 6-12 Monaten rechnen.

Das Kostenbeispiel für eine EPD setzt sich aus den Kosten für den IBU e.V. und SUSTAINUM zusammen:

IBU Mitgliedsbeitrag	abhängig vom Umsatz
IBU EPD Verifizierung einmalig	2.000 €
IBU Zeichengebühr jährlich	960 €
Erstellung und Bilanzierung durch SUSTAINUM	8.000 - 16.000 €

Ihr Ansprechpartner

Irina Brehm, M.Sc.

T: 030 588 44 669

M: i.brehm@sustainum.de

w: <https://sustainum.de/epd>

